

Factsheet Botswana

Dezentrale Strom- und Eigenversorgung Sambia

1. Anwendungsbereiche und Technologieschwerpunkt der AHK-Geschäftsreise

1.1 Anteil und Förderung erneuerbarer Energien

Anteil EE an Stromerzeugung [%], 2021	<1%
Ausbauziele der Regierung	Der Anteil der erneuerbaren Energien soll ausgebaut werden – Ziel: 15 % erneuerbare bis zum Jahr 2030. Im IRP formuliert die Regierung das Ziel, bis zum Jahr 2027 die netzgebundenen erneuerbaren Energien auf 485 MW auszubauen. Die im April 2021 verabschiedete, aktualisierte National Energy Policy hat die Erleichterung der Beteiligung von IPPs als vorrangiges Ziel festgelegt.
Prognose Anteil EE [%]	15% EE bis zum Jahr 2023

1.2 Relevante Informationen zur Energieeffizienz

Welche Ziele werden im Energieeffizienz-Bereich verfolgt?	Energieeffizienz in Industrie und Gebäude spielt im botsuanischen Kontext – sowohl in der Politik als auch im Privatsektor – bisher eine untergeordnete Rolle.
---	--

1.3 Potenziale im Technologiefokus

Das technische Potenzial für die Nutzung der Photovoltaik ist in Botswana hoch. Botswana verfügt über ein beträchtliches Sonnenpotenzial mit über 3.200 Sonnenstunden pro Jahr und einer durchschnittlichen Sonneneinstrahlung von 21 MJ/m auf einer ebenen Fläche. Diese Einstrahlungsrate gehört zu den höchsten der Welt.

Aufgrund von Strommarktreformen und EE-Ausbauziele verbessern sich Geschäftsbedingungen – öffentliche Ausschreibungen für netzgebundene Solarparks + PV-Anlagen für die gewerbliche Eigenversorgung.

Andererseits wird verstärkt Protektionismus eingeführt. Für deutsche Unternehmen bestehen daher Markteintrittsmöglichkeiten in dem Segment für öffentliche Ausschreibungen hauptsächlich als Unterauftragnehmer und Zulieferer.

Im Bereich PV-Inselnetze und die Eigenversorgung für Gewerbe / Industrie wachsen Potenziale dynamisch. In diesem Segment können internationale Firmen unbeschränkt tätig werden.

Andere EE-Technologien spielen in den gegenwärtigen botsuanischen Ausbauplanungen keine bzw. eine untergeordnete Rolle.

Einzig die Windkraft kann einen Beitrag leisten. Eine genauere Feststellung des Windpotentials steht aber noch aus. In der öffentlichen Ausbauplanung für EE sind lediglich 50 MW vorgesehen

2. Geschäftsmöglichkeiten

In welchen Anwendungsbereichen bieten sich die größten Chancen für deutsche Unternehmen?	Die wesentlichen Marktchancen liegen im Bereich der gewerblichen EE-Eigenversorgung. Bei potentiellen Kunden steigt das Interesse aufgrund der Tarifierhöhungen und dem wachsenden Bewusstsein für Nachhaltigkeit bzw. Anforderungen im Bereich kohlenstoffarme Stromversorgung.
Sind in den nächsten Jahren größere Projekte bzw. Ausschreibungen für Schwerpunkt der Reise geplant, die für dt. Unternehmen relevant sind?	Im September 2022 veröffentlichte das BPC einen RFP für die Projektentwicklung von sieben Solar PV Projekten. Mit weiteren Ausschreibungen ist zu rechnen, um das offizielle Ziel von 15% EE im Strommix zu erreichen.
Welche Akteure des Zielmarkts werden zur Fachkonferenz der AHK-Geschäftsreise geladen?	Akteure aus Politik, Wissenschaft und dem Privatsektor. Insbesondere Firmen aus dem Bereich erneuerbare Energien (potentielle Partner) und Unternehmen mit Interesse an erneuerbaren Energien für die Eigenversorgung (potentielle Kunden).

3. Strommarkt						
Installierte Leistung nach Erzeugungsart [MW], 2021	Thermische Kraftwerke	Diesel	Nuklear	PV	Sonstige	Gesamt
	(Kohle/Gas)					
	732	160	-	20	-	912
Strompreis Industrie [€/ kWh], 2022	0,06					
Strompreis Endverbraucher [€/ kWh], 2022	0,09					
Wird der Strompreis subventioniert? Wie?	Ja, indirekte Subvention durch staatliche Ausgleichszahlungen an die Botswana Power Corporation (BPC). Die Endkundertarife sind, trotz Tarifierpassungen, nicht kostenreflektierend.					
Wurde der Strommarkt liberalisiert? Wenn ja, wie ist die Wettbewerbsstruktur der Anbieter?	Der Strommarkt ist noch zentralisiert. Das Hoheitsrecht für Stromerzeugung, Übertragung und Vertrieb liegt bei der Botswana Power Cooperation (BPC). Seit Ende 2017 ist die Botswana Energy Regulatory Authority (BERA) als unabhängige Regulierungsbehörde für die Festlegung kostendeckender Energiepreise sowie die notwendigen Regularien für privatwirtschaftliche Investitionen in den Stromsektor zuständig. EE-Anlagen für die Eigenversorgungen können und werden jedoch realisiert.					
Wer ist im Besitz der Übertragungsnetze?	Die Botswana Power Corporation (BPC)					
Ist der Netzzugang reguliert? Bestehen Hindernisse für den Anschluss von EE-Anlagen?	EE-Großanlagen erhalten Zugang zum Netz im Rahmen der PPAs mit BPC. Die Realisierung bedingt die erfolgreiche Teilnahme an öffentlichen Ausschreibungen. Systeme zur Eigenversorgung <25 kWp können ohne Lizenzierung betreiben werden. Bei Anlagen größer als 25 kWp ist eine Stromerzeugungslizenz durch BERA notwendig. Net-Metering im Rahmen des Rooftop Solar Programme (RTS): bis zu 10 MW PV pro Jahr von privaten / gewerblichen Akteuren erhalten Netzzugang bzw. Vergütung für Einspeisung.					

Ansprechpartner bei Rückfragen

Im Zielland:

AHK für das südliche Afrika

Jens Hauser

Telefon: +27 (0)21 422 5577

E-Mail: jHauser@germanchamber.co.za

Quellen

International Renewable Energy Agency: Energy Profile Botswana (https://www.irena.org/-/media/Files/IRENA/Agency/Statistics/Statistical_Profiles/Africa/Botswana_Africa_RE_SP.pdf)

Botswana Power Corporation: Annual Report 2021 (<https://www.bpc.bw/about-us/Annual%20Reports/2021%20BPC%20ANNUAL%20REPORT.pdf>)

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages